

Sanierung Rathaus Mainz



**Präsentation Sanierungsbeirat 5.Sitzung
am 07.09.2020**

**Das Mainzer
Rathaus**





Abbildung Bestand Sitzungsraum

Kartennavigation >

Suche

Freitext

Auswahlfilter

Alle Arten 

Alle Einrichtungs-Ebenen 

Alle Fachbereiche 

[Filter zurücksetzen](#)

Einträge 221 - 230 von 682

Up 

00-69 Fraktionsraum

00-71 Fraktionsraum

00-73 Fraktionsraum

00-77 Empfangsraum

00-91 Sitzungssaal Valencia

00-93 Garderobe

00-93a Sitzungssaal Louisville

00-F1 Foyer

00-G1 Windfang

00-G10 Flur

00-77 Empfangsraum



Vergrößern

Titel Empfangsraum

Eintragstyp Raum

Denkmalpfl. Würdigung

Einrichtung Rheinflügel (BT R3)

Einrichtungs-Ebene Erdgeschoss

Länge/Breite

Raumgröße 93,33 m²

Raumhöhe 3,16 m

Übersichtsbild



1 / 4



Beschreibung Empfangsraum, Blickrichtung Nordwesten (Stadt Mainz, 2015)

Aufnahmedatum 2015

Dateiname 00-77_Empfangsraum_2015_RHM_Stadt Mainz (2).jpg

Beschreibung und Material

Empfangsraum mit längsrechteckiger Grundfläche über 14 Raster;

14x Klimagerät; Abdeckung, Metallhaube, grau lackiert NCS S 7502-Y, abgerundete Kanten; Oben Lüftungslamellen aus Aluminium; kein Thermostat Honeywell; 5x Steckdose (1974); Maße eines Elementes: bxhxt: 118cm x 52cm x 45cm

Decke

Deckenplatte aus Beton; Unterkonstruktion aus Metallschienen; Leichtmetall-Akustikdecke, einbrennlackierte Oberfläche in Mittelgrau, gelocht, gefalzt; Grundmaß (bxh): 32cm x 123cm; Hersteller: Terminusol S.P.A., I-Rubano; Leuchtelemente 28x Munkegaard-Flächenleuchte mit ausgetauschtem Deckglas integriert; 7 Abluftglocken, klein, Sichtfassung: mittelgrau;

4 Lautsprecher mit Netzabdeckung

Boden

Deckenplatte aus Beton; Gußasphaltestrich, schwimmend, Dicke: 4,5cm; Teppichbelag, grünlich-blau (nach 1974); Sockelleiste: mit Stahlblech beschlagene Holzleiste, silberfarben, h: 5,5cm;

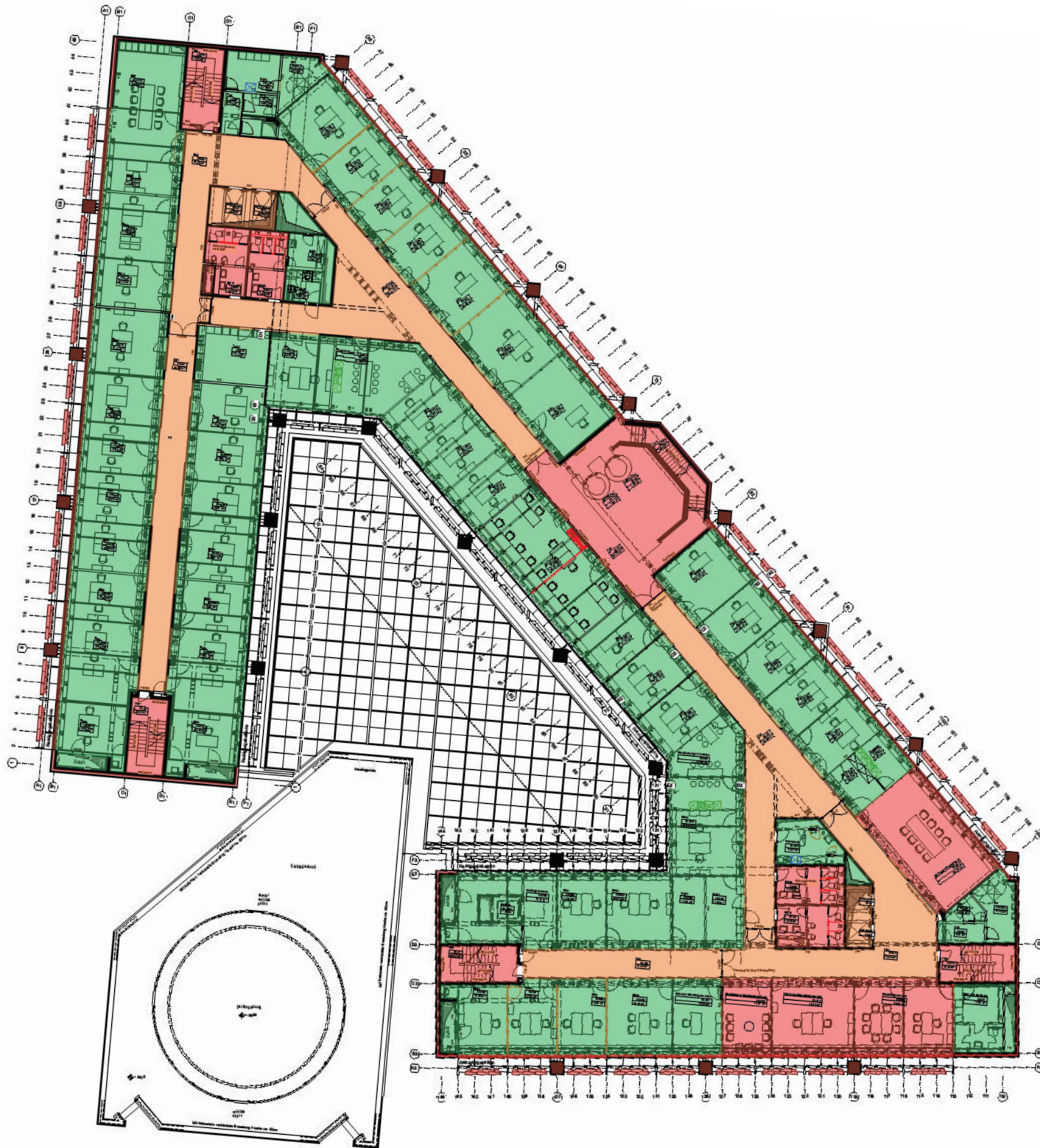
Basis

Wände 

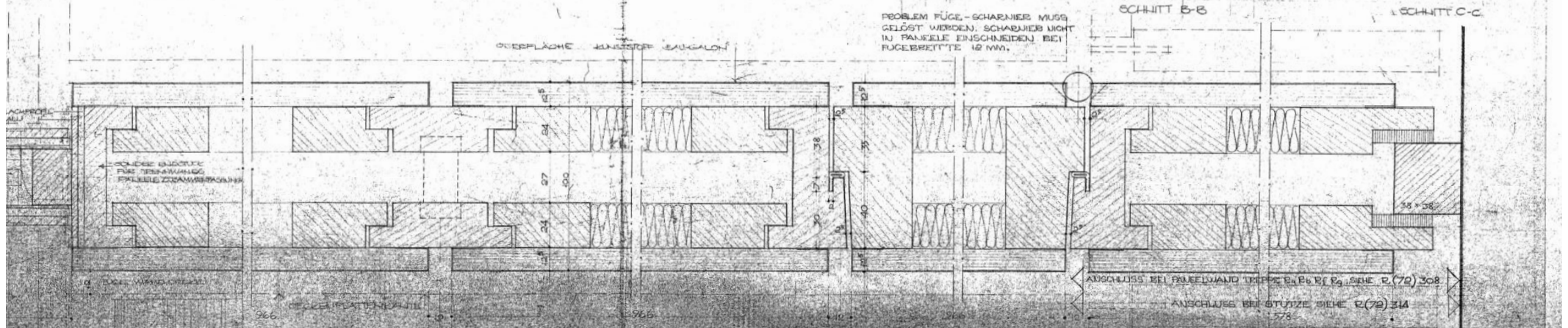
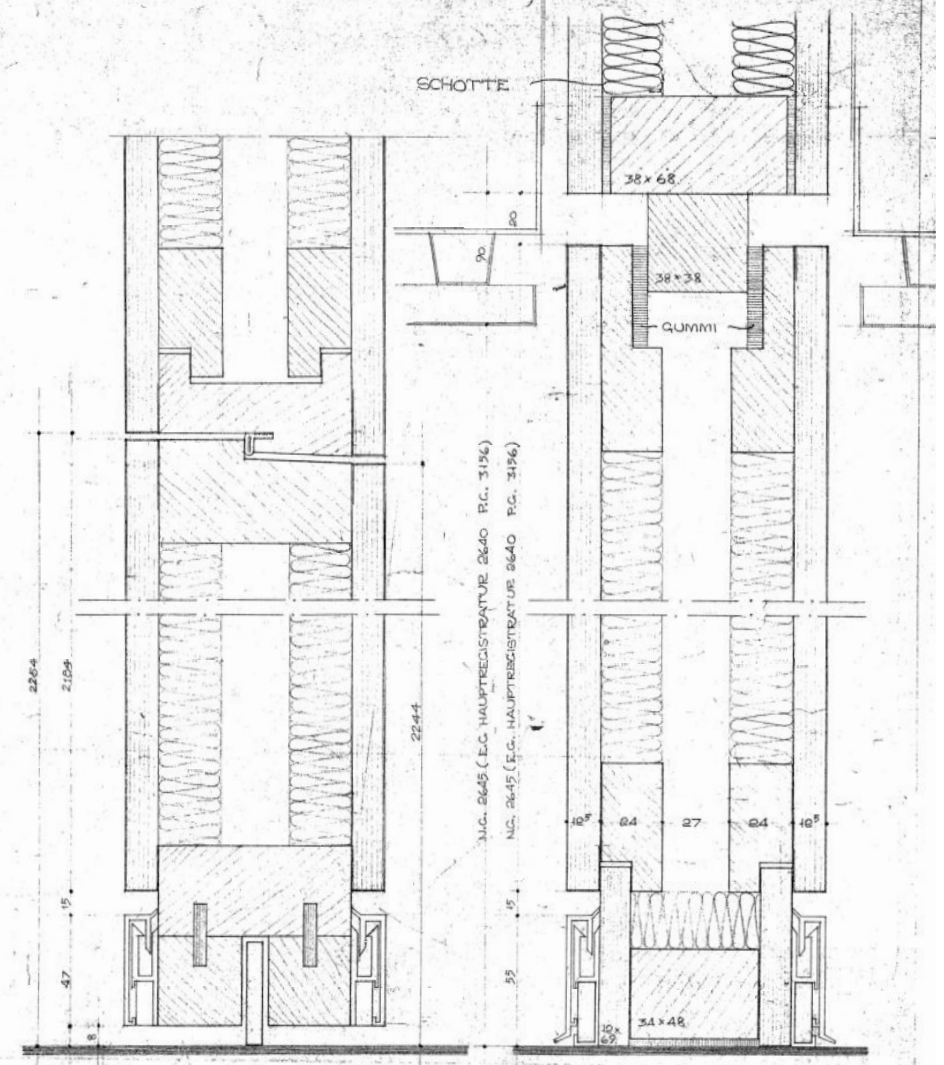
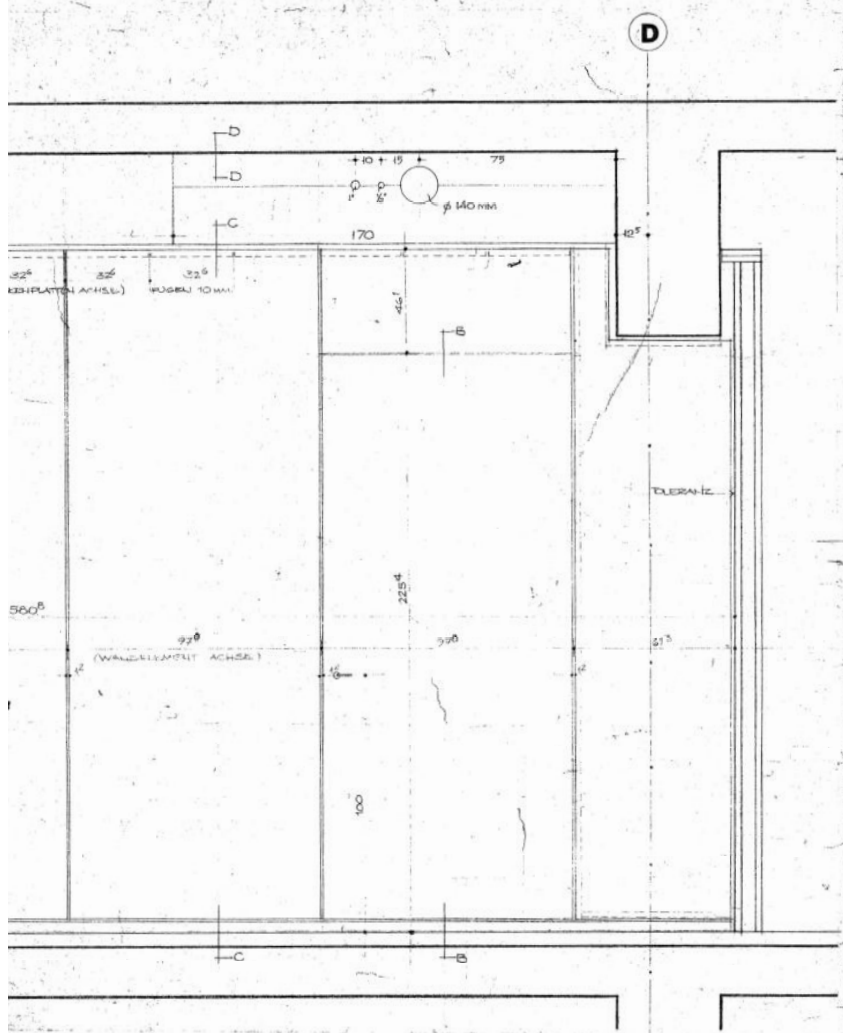
Fachbereiche 



- Wertvolle, denkmalkonstituierende Bereiche
(inkl. Großteil der Raumausstattung)
- hochwertige Bereiche, denkmalprägend
(teilweise inkl. Farbkonzept und Lampen)
- Bereiche / Räume mit prägender
Bedeutung für das Rathaus



- Wertvolle, denkmalkonstituierende Bereiche
(inkl. Großteil der Raumausstattung)
- hochwertige Bereiche, denkmalprägend
(teilweise inkl. Farbkonzept und Lampen)
- Bereiche/ Räume mit prägender
Bedeutung für das Rathaus



Bestandsdetail Bürotrennwand



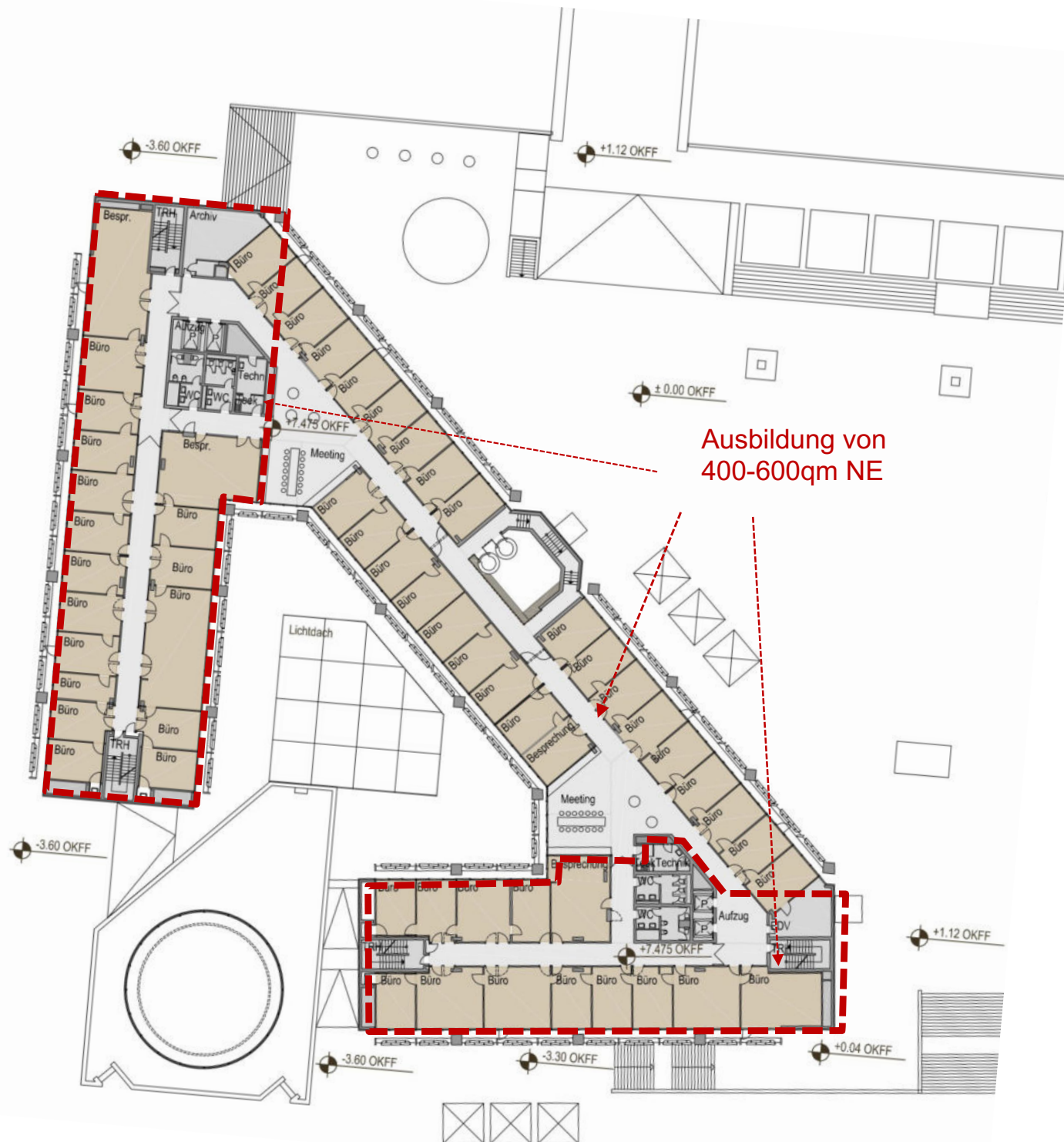
Technische Erforderniss in Verbindunug mit gestalterischen Anforderungen



Büro 3-Achser, Bestandsfoto



Büro 3-Achser, Bestandsfoto

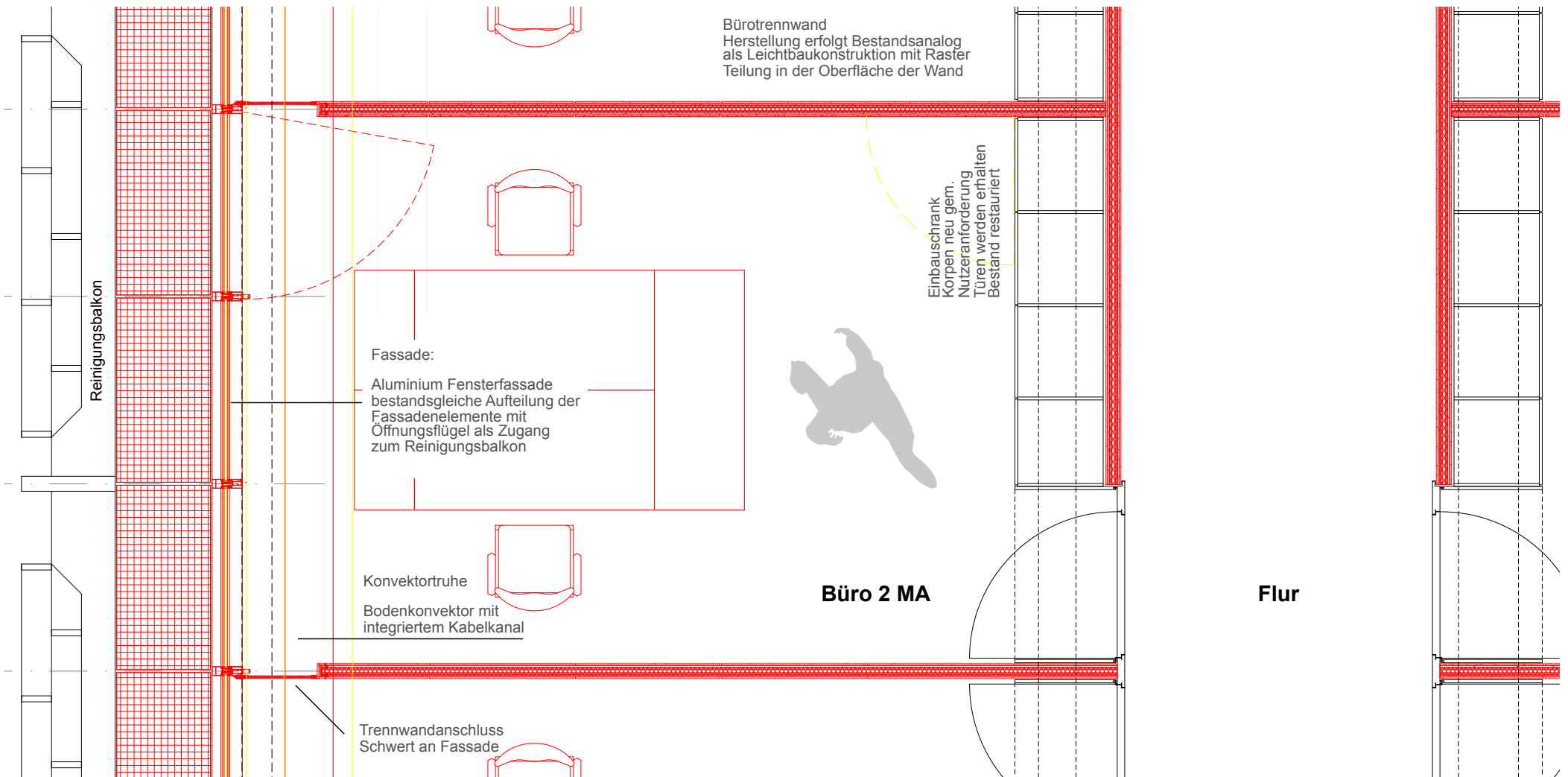


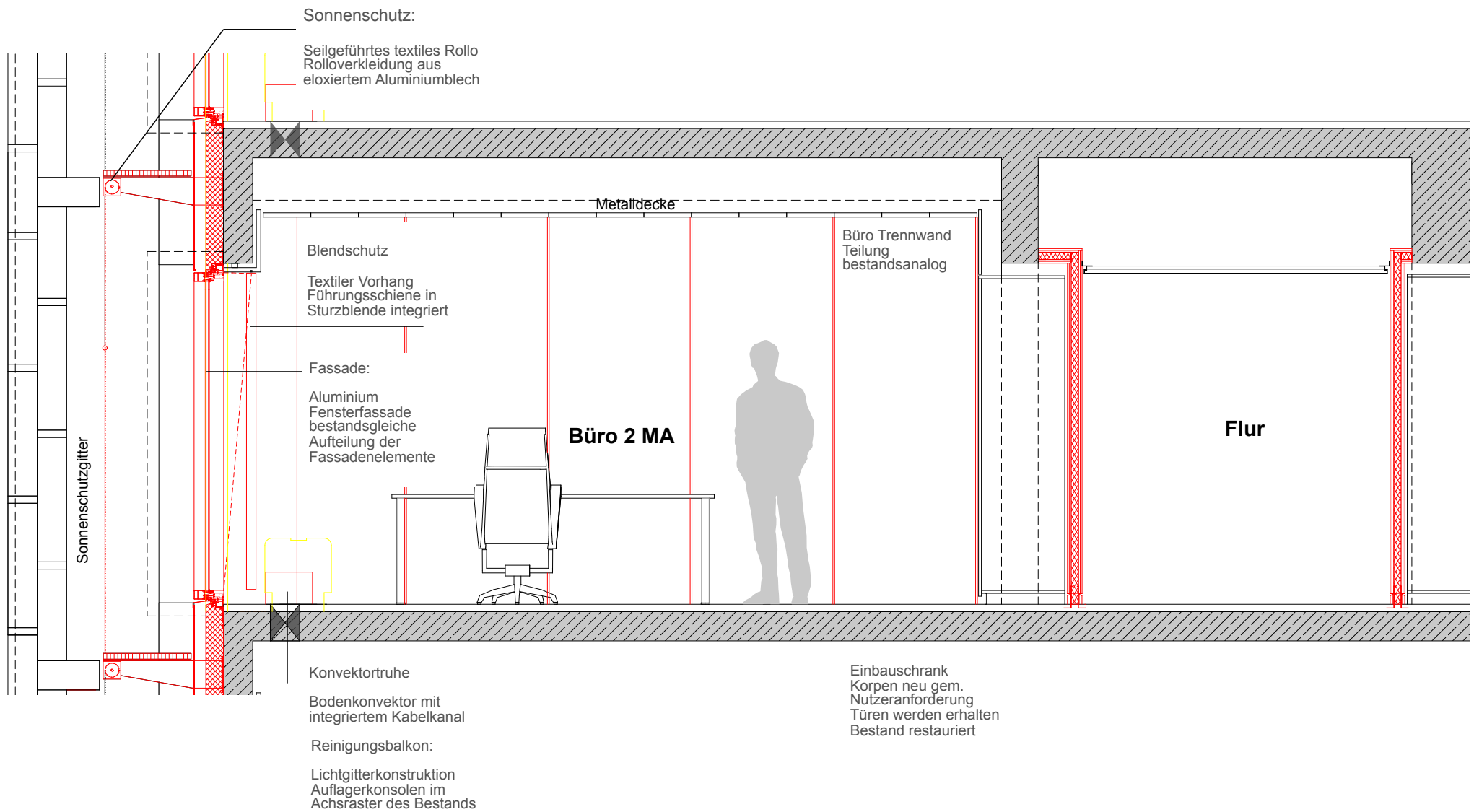
Ausbildung von
400-600qm NE



Reinigungsbalkon:

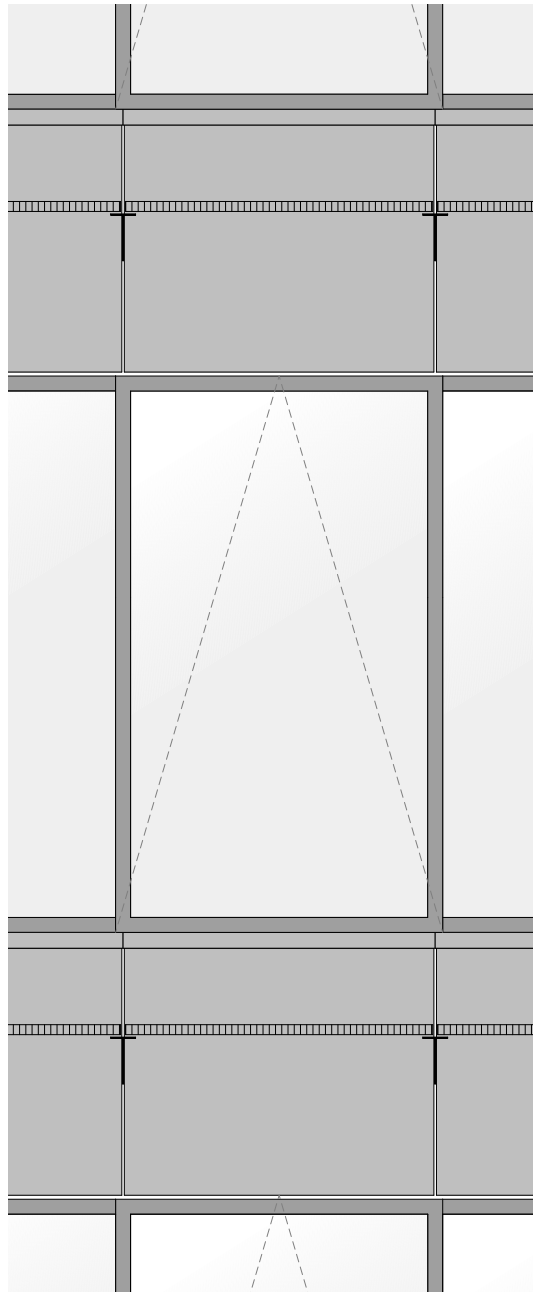
Lichtgitterkonstruktion
Auflagerkonsolen im
Achsraster des Bestands



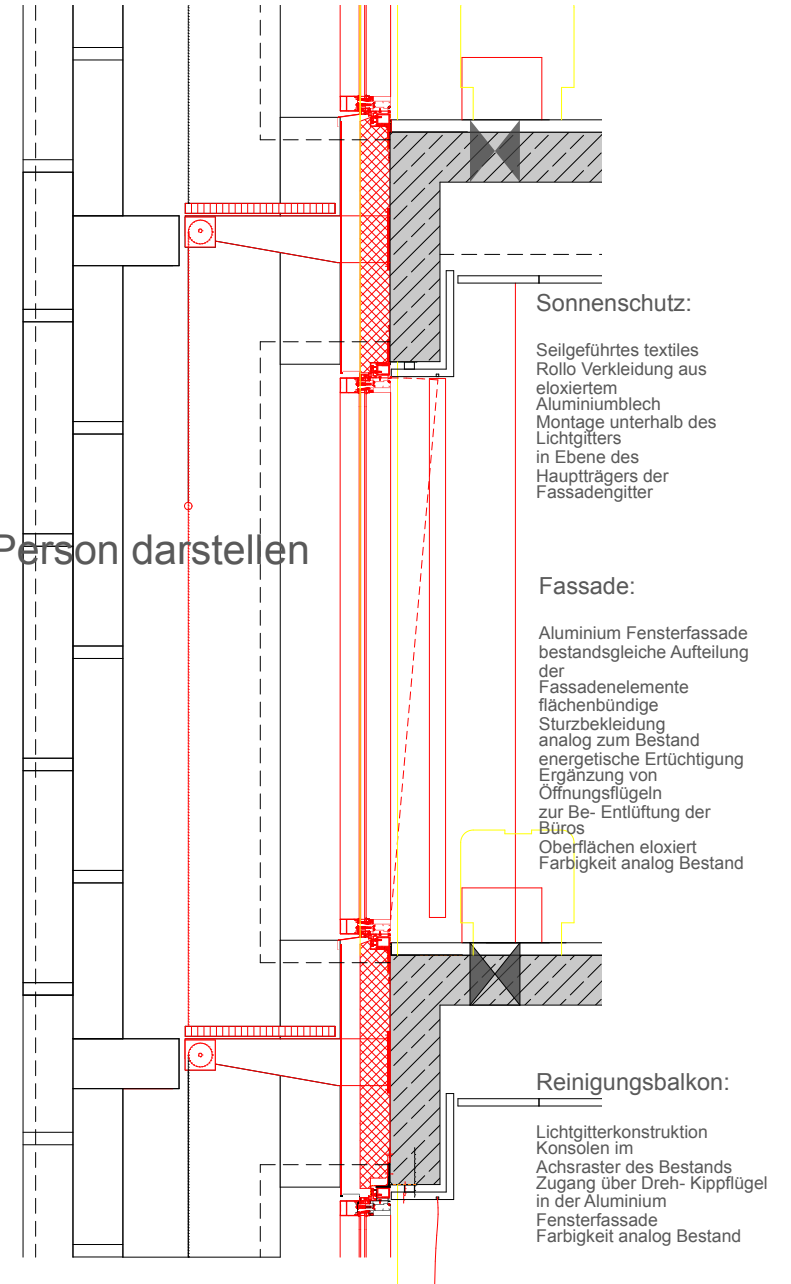




Fassade Bestand mit Fassadengitter

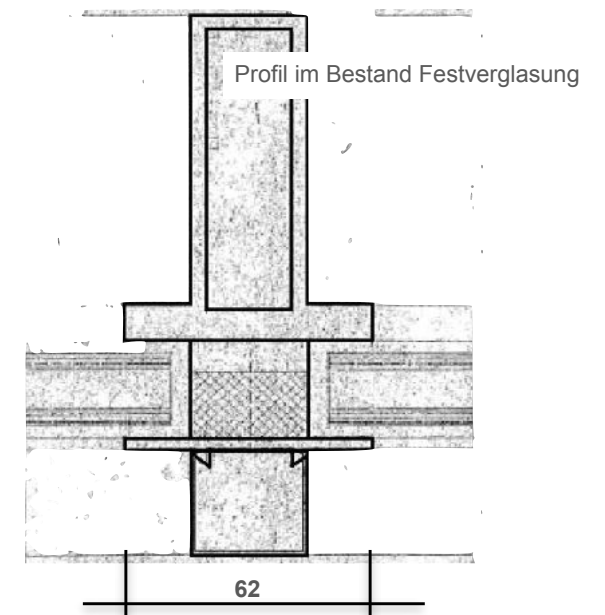
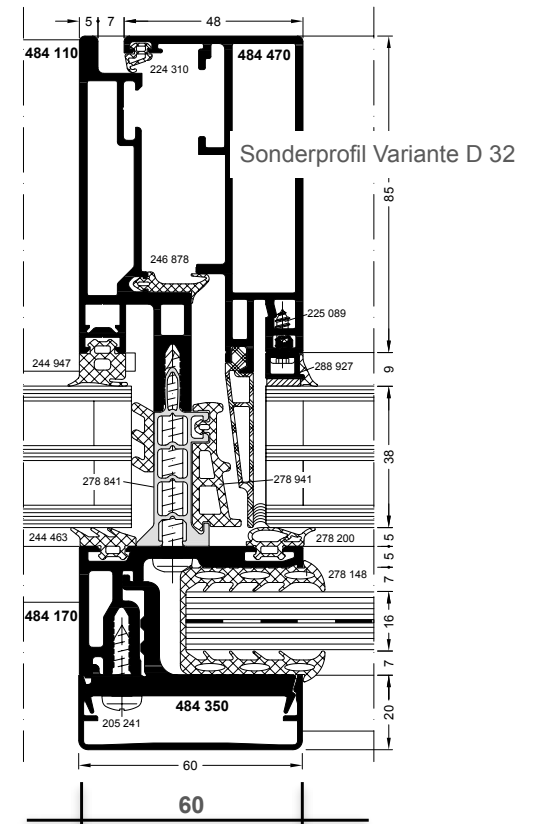
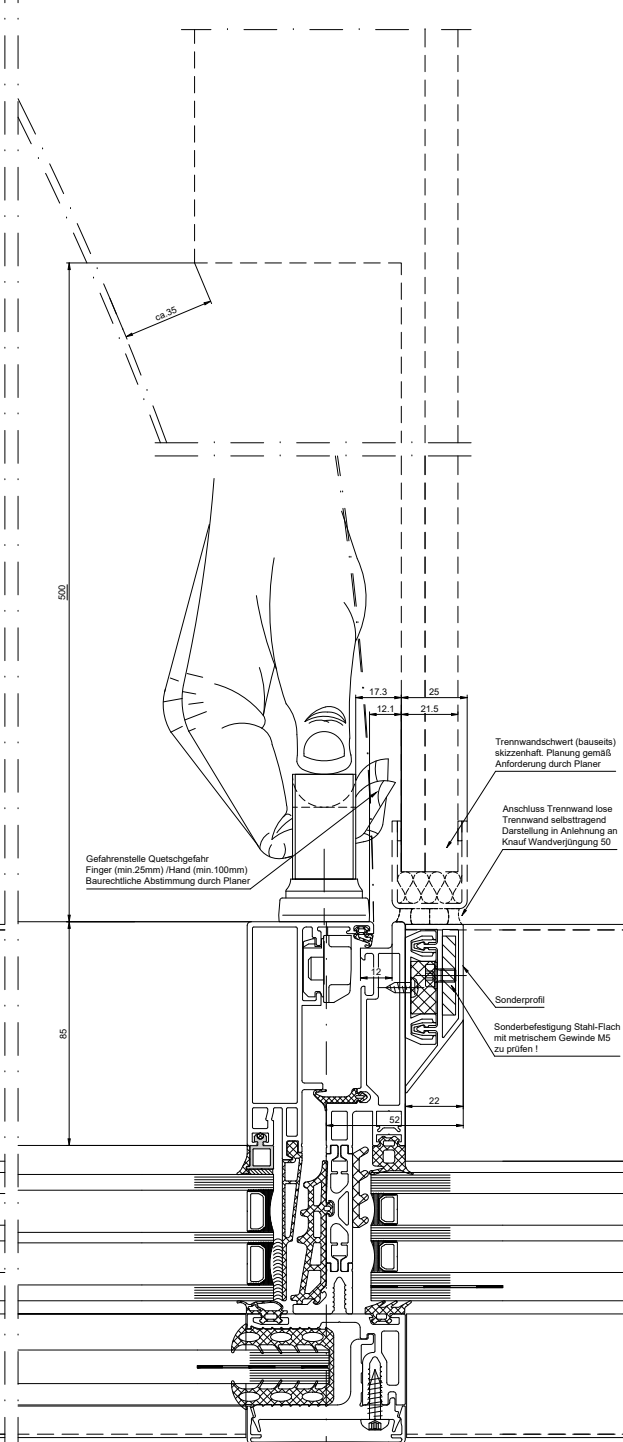
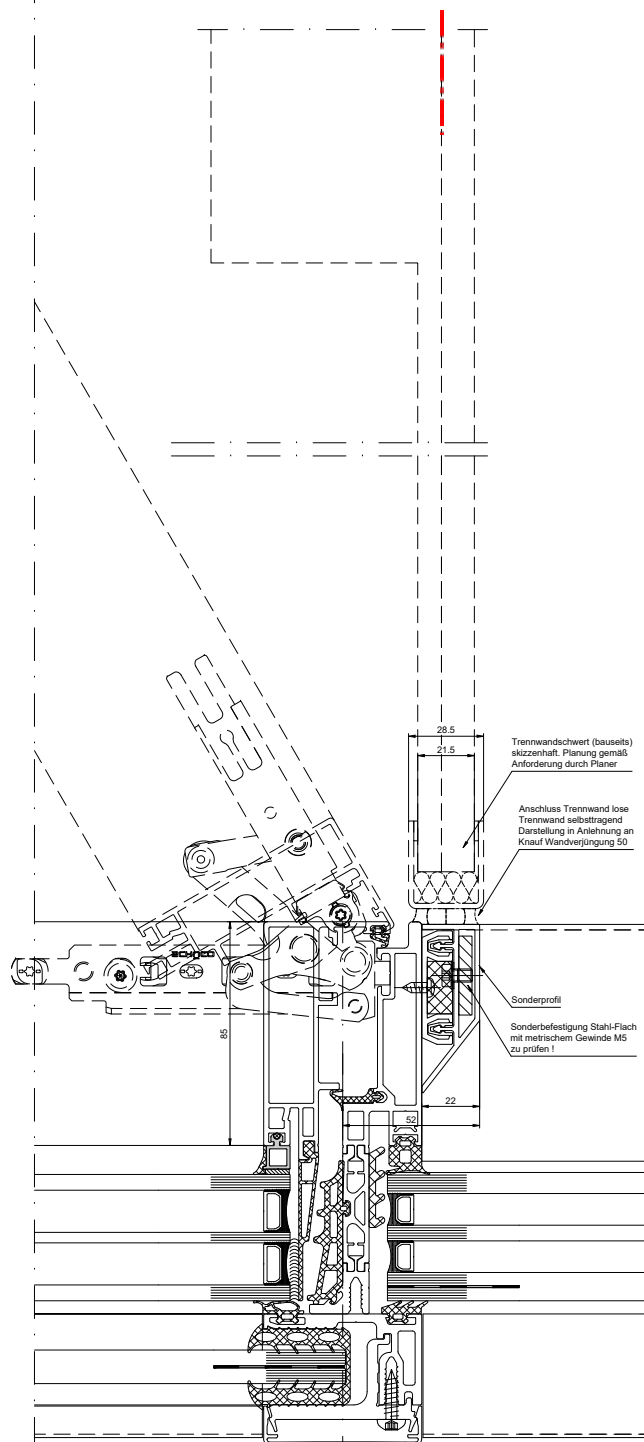


Person darstellen



DETAIL BANDSEITE

DETAIL GRIFFSEITE



Sonderprofil Variante D 32

Fassadenanschlüsse Stand 09.2020



Verzicht Multispace, flexible Büronutzung



Bestandsfoto 5. Obergeschoss Nutzung als Großraumbüro



- Wertvolle, denkmalkonstituierende Bereiche
(inkl. Großteil der Raumausstattung)
- hochwertige Bereiche, denkmalprägend
(teilweise inkl. Farbkonzept und Lampen)
- Bereiche/ Räume mit prägender
Bedeutung für das Rathaus

RHM 5.OG Ausstellungsbereich



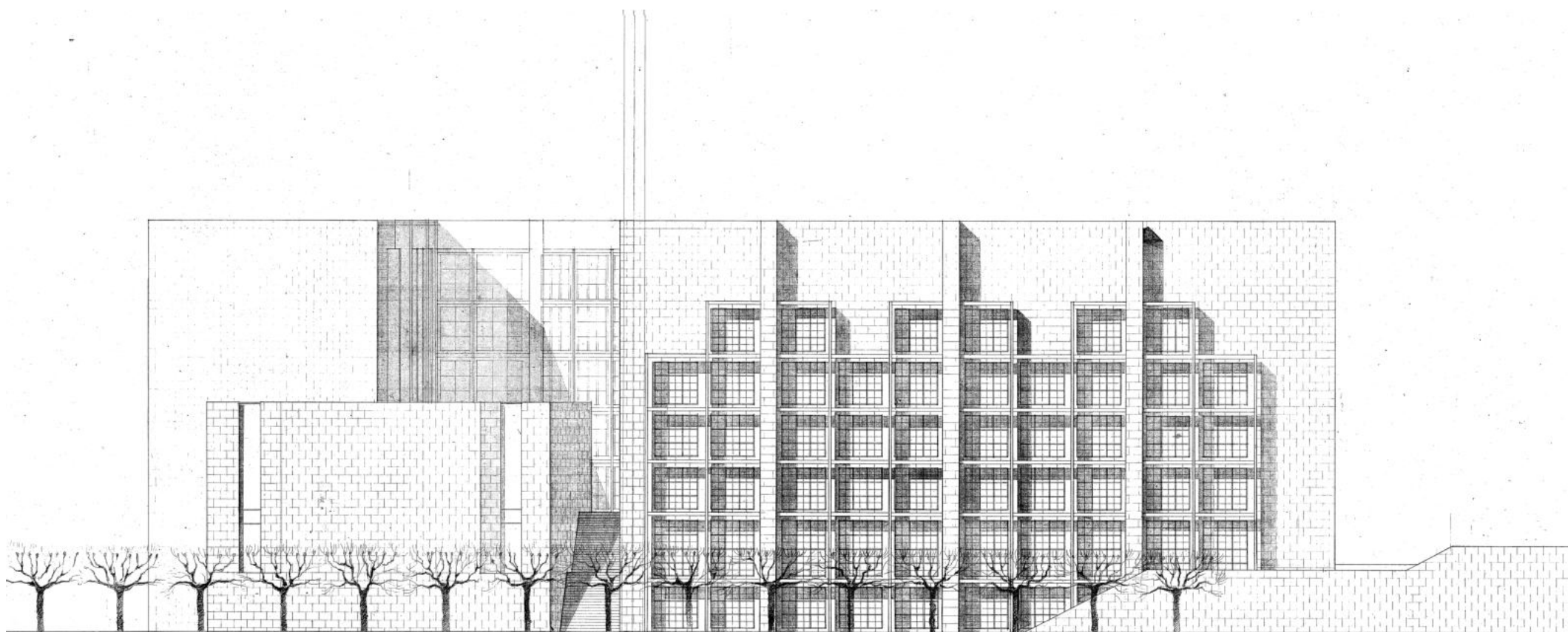
Bestandsfoto



Bauzeitliche Dokumentation

RHM Status Natursteinfassade



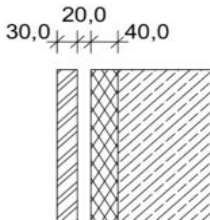
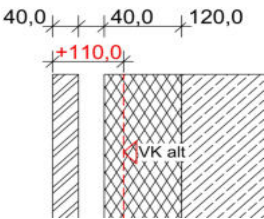


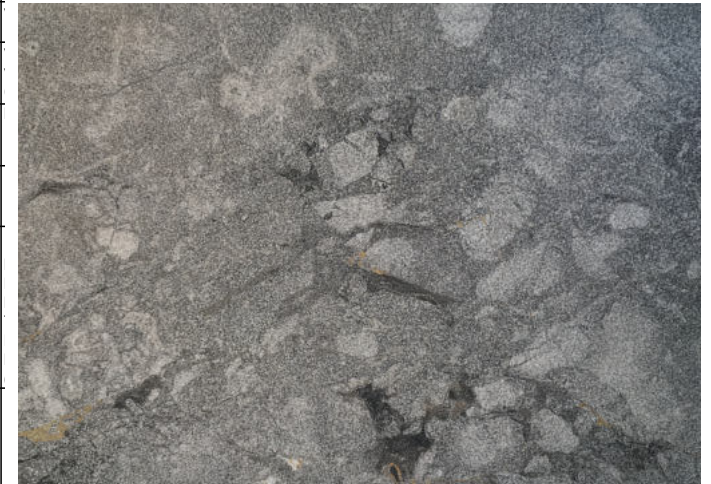
Bestandszeichnung, Ansicht Rheinseite

RHM Fassade

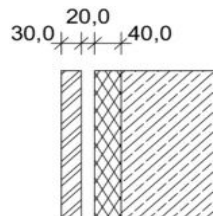
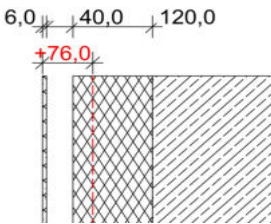
Aluminium Fensterfassade, Simulation Öffnungsflügel

Simulation Ausschnitt Innenhof

		Originalbestand Porsgrunn unveränderter Bestand	Grigio Bottarga Moser & Moser
			
Denkmalflegerische Belange	Erhaltungsgebot	erfüllt	nicht erfüllt (bzgl. Substanz)
	Materialgerechter Ersatz	n.n.	ja
	Fugensbild	erfüllt	Änderung gem. Regelwerk
	Detaillausführung	keine Änderung	Anschlüsse in Abhängigkeit Gebäudekontur
	Erscheinungsbild	bauzeitliche Gestaltung	geänderte Optik, geänderte Kubatur
	Konservierung	Risse, Ergänzungsmaterialien gealtert, mit Reperaturspuren	
	Alterungsspuren		nein
	Substanzerhalt	ja	nein
	Genehmigungsfähigkeit	ja	
	Verfügbarkeit für Reparaturen	nicht verfügbar (seit 2019) Quelle: Schreiben von norstone 24.0.2020 an Eccoss	verfügbar, Steinbruch bietet ausreichend Kapazität (19.05.20, Frau Moser)
Bautechnik / Bauphysikalische Belange	Verfügbarkeit	nicht verfügbar (seit 2019)	verfügbar, Steinbruch von 35ha bietet ausreichend Kapazität für spätere Renovierungen, auf lange Sicht (19.05.20, Frau Moser)
		keine Zulassung, Prüfung liegt vor	bauaufsichtliche Zulassung vorhanden
	Zulassung/ Zertifizierung Material		
	Zulassung Herstellung/ Montagetechnik	Kein Nachweis über Standsicherheit, entspricht nicht gültigen gesetzlichen, technischen Normen und Regeln	
	Physikalische Eigenschaften/ ENEC (WdD, Ausnahme §24)	Biegefestigkeit 8,6/ 7,8 MPa, Ankerausbruchslast 955/1179 N (Werte: Prüfung von Bestandsplatten 2017, 1996)	Rohdichte 2742 kg/m3, Wasseraufnahme 0,16 g/m2s0.5/ 0.04%, Druckfestigkeit 12,1 MPa, offene Porosität 0,19%, totale Porosität 0,38%, Frostbeständigkeit: Änderung mittlere Biegefestigkeit - 8,14%/12 Wechsel
	Detaillausführung/ Gebäudekontur		
	Legende		
	Referenzobjekte		Vergößerung Gebäudekontur (Gutachten Nr. 2893 008/2017 IFFT, S.76) Bürokomplex in Aarhus / Dänemark (Fertigstellung 2015) Architekten C.F. Møller/Kopenhagen
	Materialtreue / Erscheinungsbild	Oberfläche geflinitet	Oberfläche sandgestrahlt
	Farbigkeit	original	dunkelgrau, helle und beige Einschlüsse
Gestaltung/ Ästhetik	Alterungsfähigkeit/ Patina	ja	ja, keine Patina
	Öffentl. Akzeptanz		
Wirtschaftlichkeit	Herstellungskosten		
	Gebäudeunterhalt/ Reparaturfähigkeit	eingeschränkt, Reparatur nicht möglich	
	Förderfähigkeit	(ja)	
		Nachhaltigkeit	ja



Fassadenmaterial Naturstein Grigio Bottarga

		Originalbestand Porsgrunn unveränderter Bestand	Keramik Feinsteinzeug Optik Porsgrunn Flandre
			
Denkmalpflegerische Belange	Erhaltungsgebot	erfüllt	nicht erfüllt (bzgl. Substanz)
	Materialgerechter Ersatz	n.n.	nein
	Fugenbild	erfüllt	Änderung gem. Regelwerk
	Detailausführung	keine Änderung	Ecksituation durch Formteil möglich (Schnitt auf Gehrung), simuliert Plattenstärke Naturstein
	Erscheinungsbild	bauzeitliche Gestaltung	geänderte Optik, geänderte Kubatur
	Konservierung	Risse, Ergänzungsmaterialien gealtert, mit Reperaturspuren	
	Alterungsspuren		ja, andersartig als Naturstein
	Substanzerhalt	ja	nein
	Genehmigungsfähigkeit	ja	nein
	Verfügbarkeit für Reparaturen	nicht verfügbar (seit 2019) Quelle: Schreiben von norstone 24.0.2020 an Eccoss	verfügbar
Bautechnik / Bauphysikalische Belange	Verfügbarkeit	nicht verfügbar (seit 2019)	
			verfügbar
	Zulassung/ Zertifizierung Material	keine Zulassung, Prüfung liegt vor	ISO-Zertifizierung
	Zulassung Herstellung/ Montagetechnik	Kein Nachweis über Standsicherheit, entspricht nicht gültigen gesetzlichen, technischen Normen und Regeln	
	Physikalische Eigenschaften/ ENEC (WdDä, Ausnahme §24)	Biegefestigkeit 8,6/ 7,8 MPa, Ankerausbruchslast 955/1179 N (Werte: Prüfung von Bestandsplatten 2017, 1996)	Wärmedämmung gem ENEC möglich, Lotuseffekt, Photokatalyse gegen Nox-Stickoxide, CO2
	Detailausführung/ Gebäudekontur		
	Legende		
	Referenzobjekte		Vergrößerung Gebäudekontur
	Materialtreue / Erscheinungsbild	Oberfläche geflintet	nicht materialgerecht/ weicht ab durch fehlende Varietäten
	Farbigkeit	original	dunkelgrau/ helle Einschlüsse
Gestaltung/ Ästhetik	Alterungsfähigkeit/ Patina	ja	nein
	Öffentl. Akzeptanz		
	Herstellungskosten		
	Gebäudeunterhalt/ Reparaturfähigkeit	eingeschränkt, Reparatur nicht möglich	Hohe Langlebigkeit, Reparatur nur durch Austausch möglich, fehlende Langfristerfahrung, mechanische Belastbarkeit?
	Förderfähigkeit	(ja)	nein
Wirtschaftlichkeit	Nachhaltigkeit	ja	nein



Fassadenmaterial Keramik Feinsteinzeug

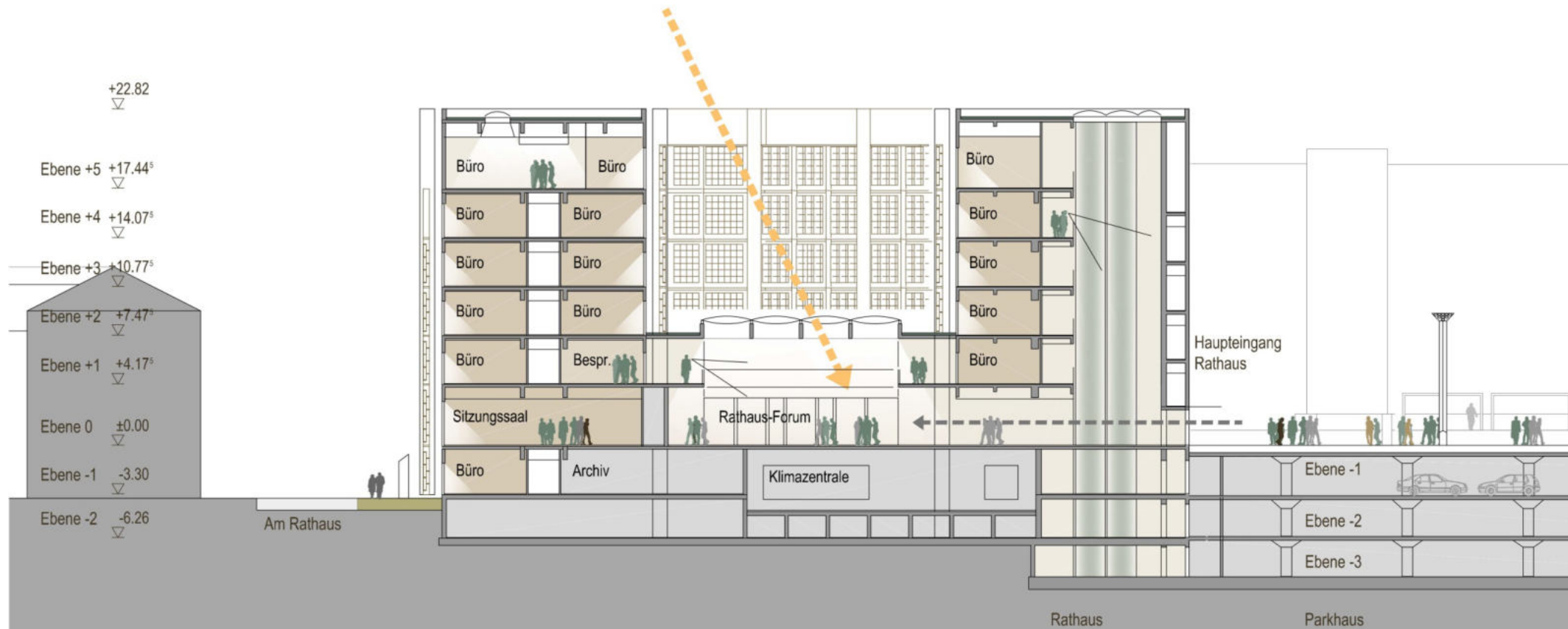


Bürgerforum Planstand 09.2020

Bürgerforum Planstand 03.2020

Bürgerforum im 1.OG, volumetrisches Abbild, Glasdach auf Ebene 02 Stand 09.2020

Foyer/ Galerie – Obergeschoss mit großer Galerie

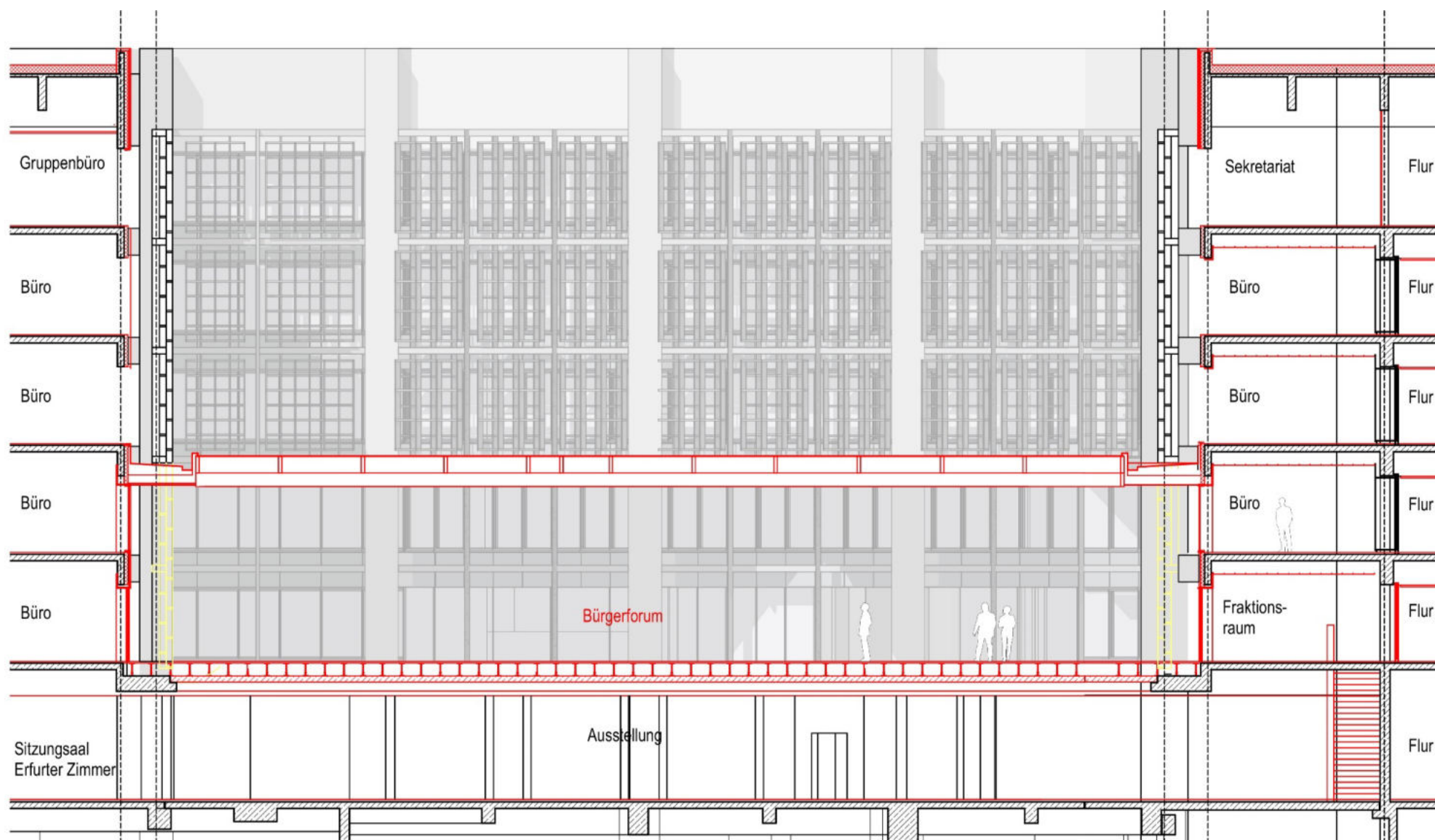




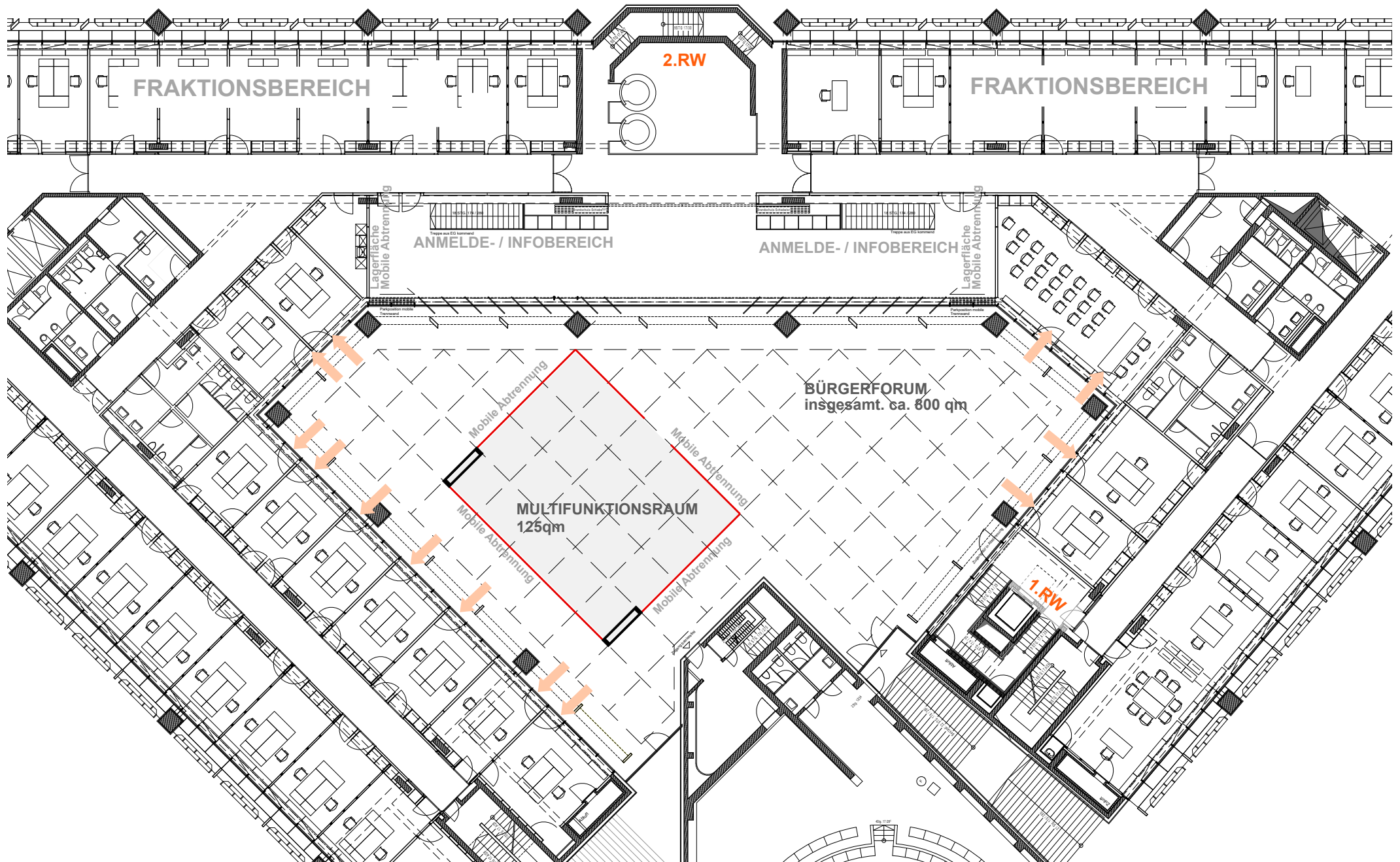
Bestandsfoto Erdgeschoss Foyer

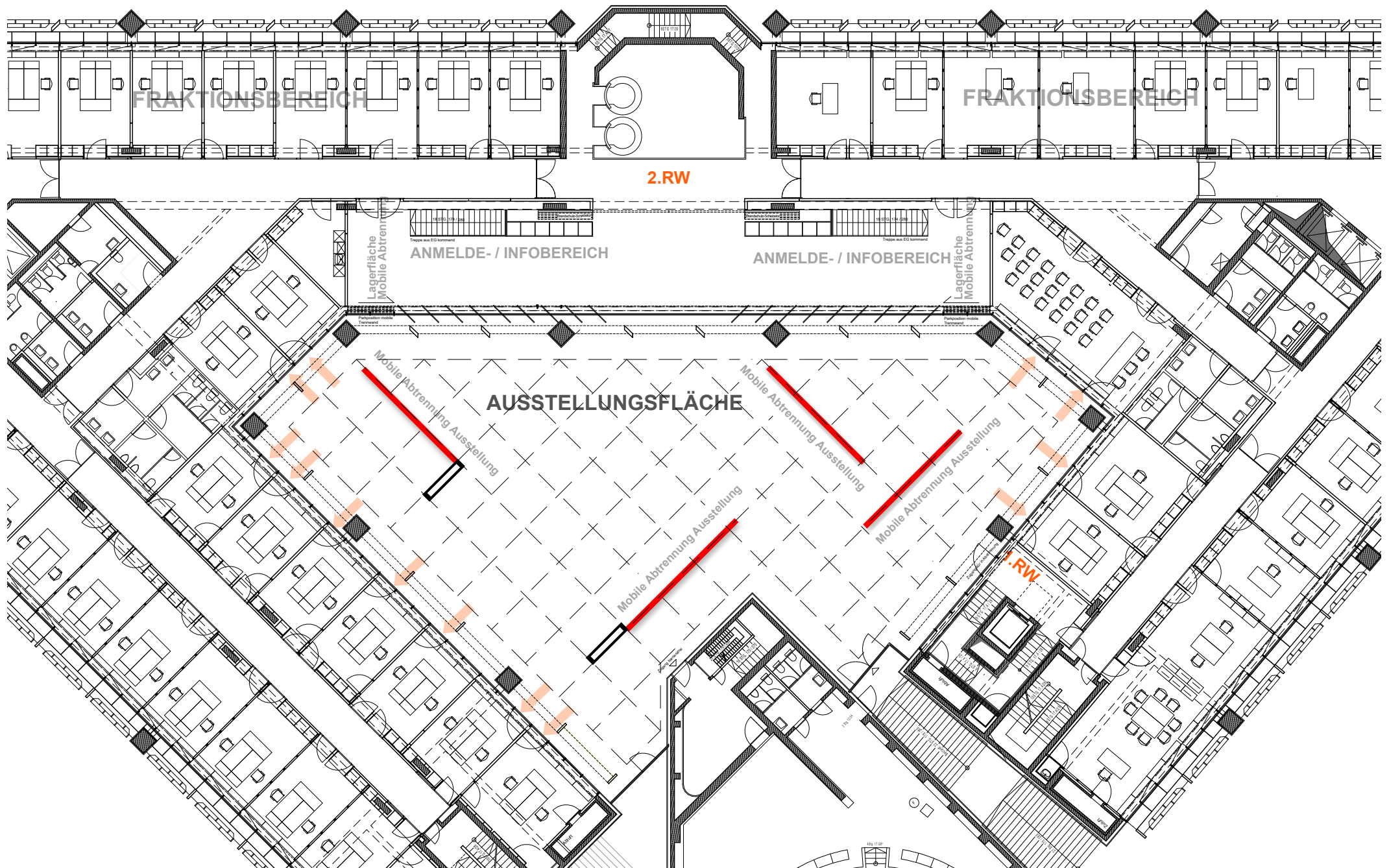


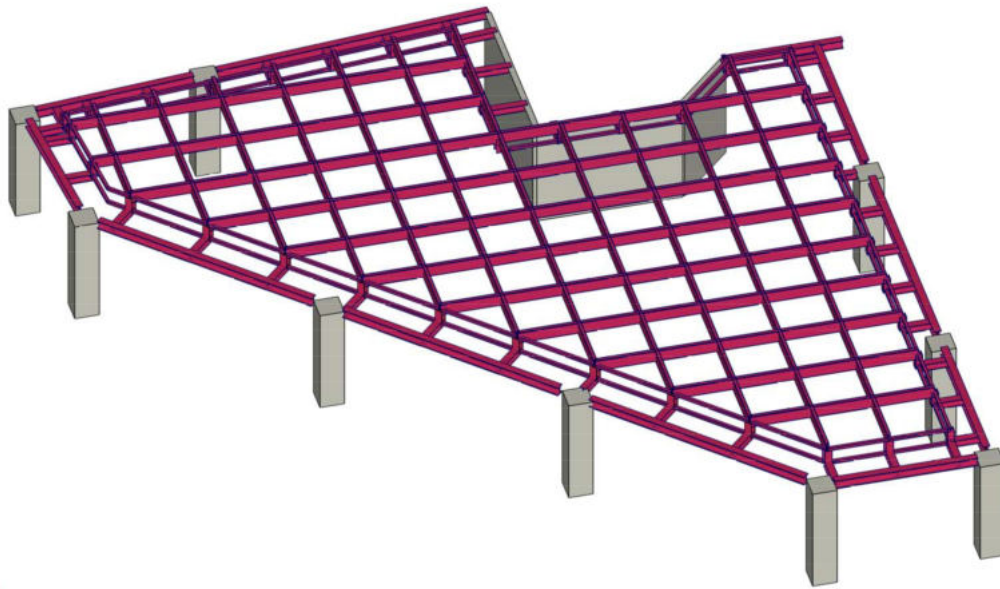
Bürgerforum im 1.0G, volumetrisches Abbild, Glasdach auf Ebene 02 Stand 09.2020



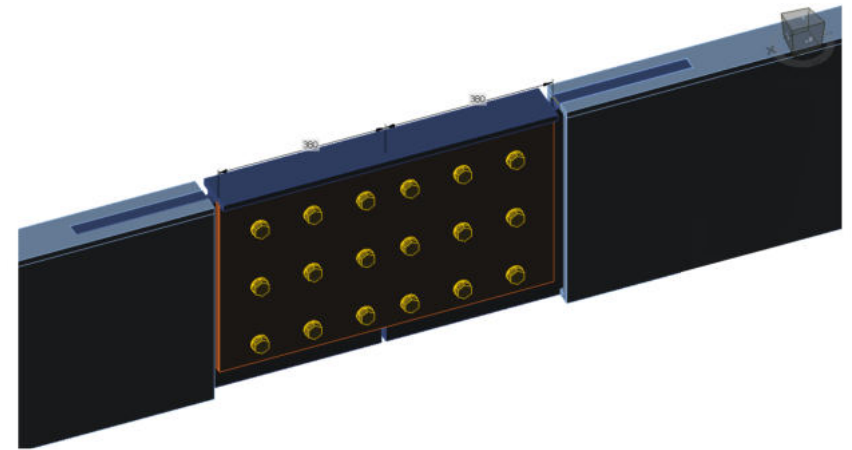




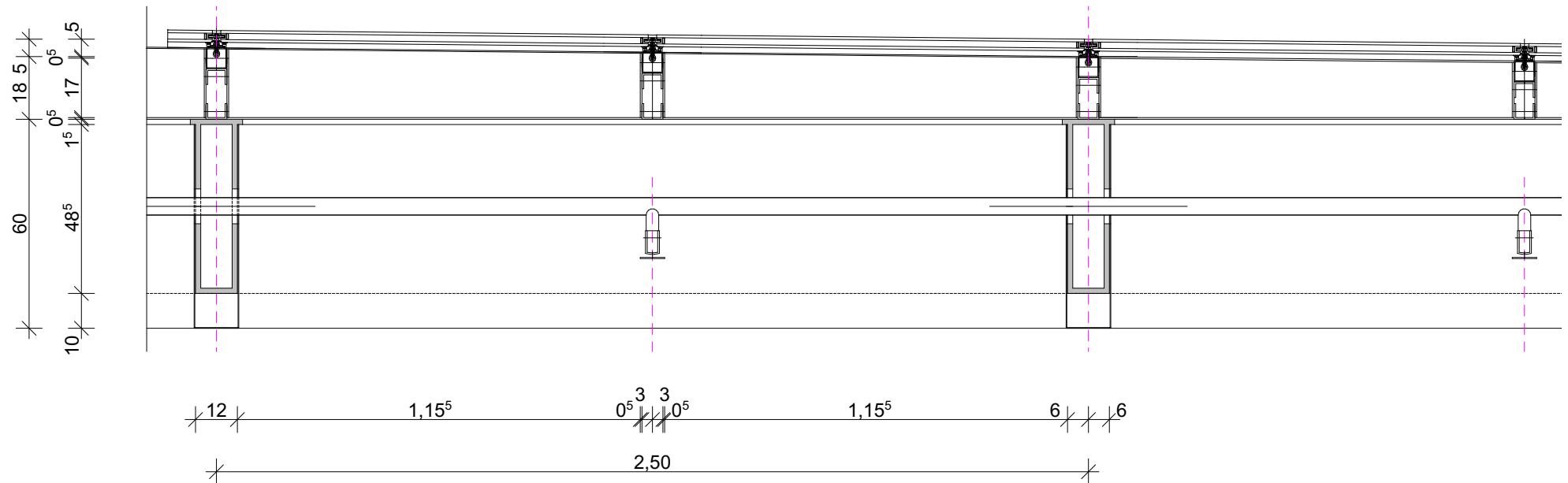




Statisches System des Dachtragwerkes aus Stahl



Primärträger Trägerstoß verschraubt

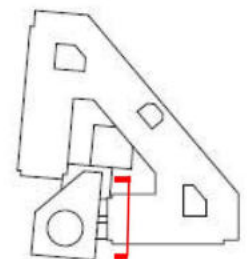
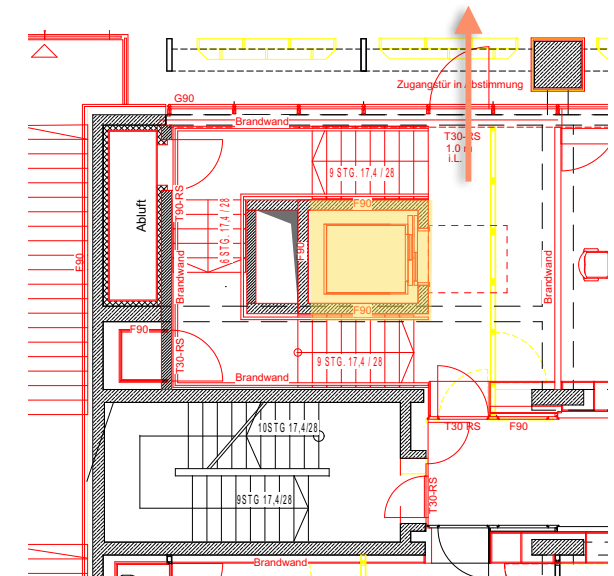
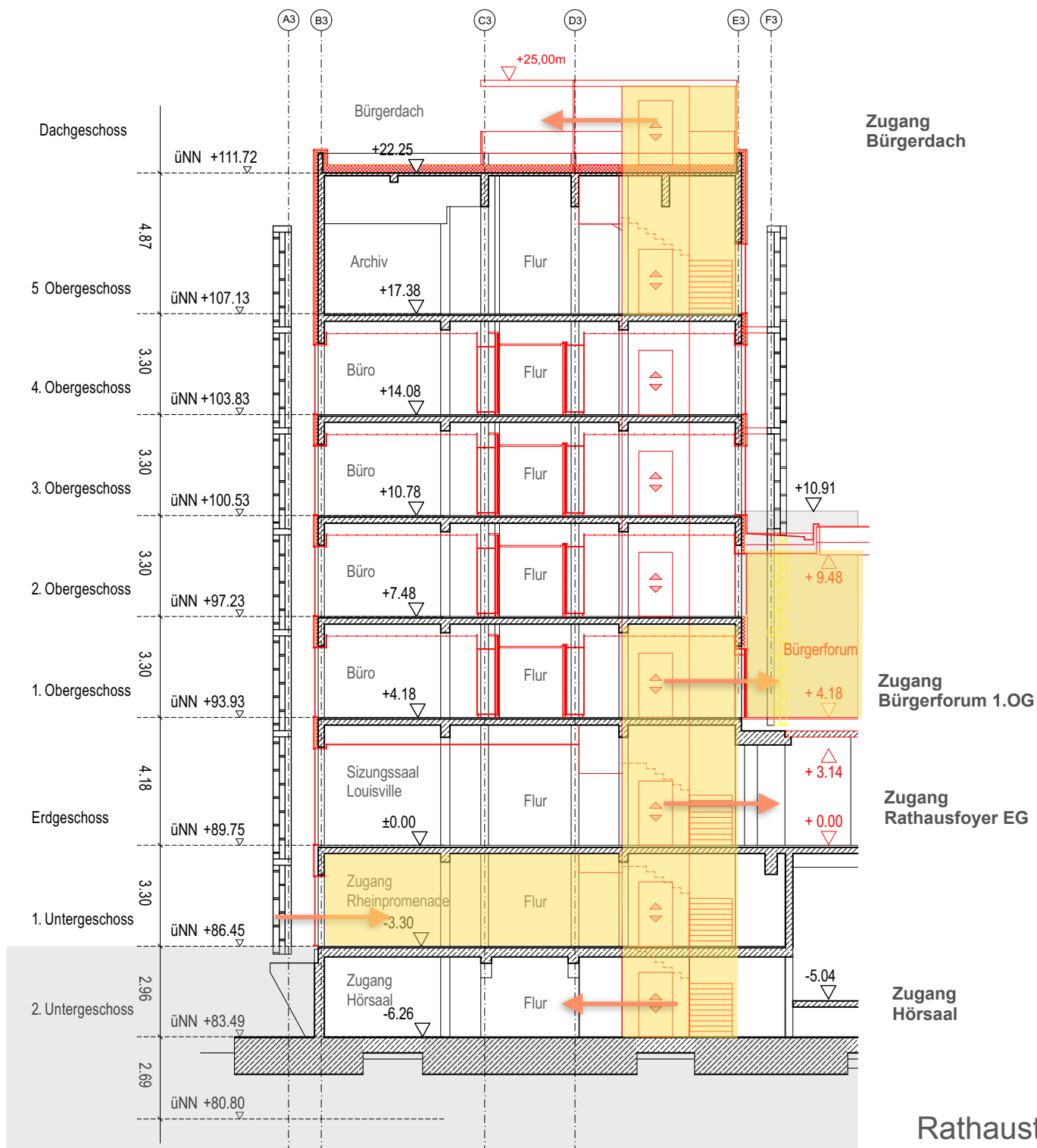


Detailplanung Ausschnitt aus der Dachkonstruktion, Primärträger Stahl geschweisst, Sekundärträger Aluminium

Stahltragwerk, Verglasung Detail



Rheinebene Casino





Hörsaal 2.UG, bauzeitliche Erschliessung



Perspektive auf Dachniveau



Perspektive von der Rheinebene



Fazit 2020 / 2021

Fahrplan für die weitere Sanierungsplanung

- Bisheriges Konzept 2017

FORTSCHREIBUNG

außen	Erhalt oder Rekonstruktion
innen	Optimierte Arbeitswelten bzw. Bewahrung denkmalkonstituierender Räume

- Denkmalschutz Konzept:

BEWAHRUNG = Erhaltungsgebot

Jede Veränderung sollte sich auf ein nicht mehr „wahrnehmbares“ oder „unvermeidbares“ Maß reduzieren

- Konsens Konzept:

BEWAHRUNG durch FORTSCHREIBUNG

Historische Qualitäten im Einvernehmen
mit den pragmatischen Lebenswirklichkeiten

Konsens Konzept: **BEWAHRUNG und FORTSCHREIBUNG**

Fahrplan für die weitere Sanierungsplanung

01. Sanierung folgt dem ERHALTUNGSGEBOT! d.h. „minimal invasiv“

Begleitung durch UDB / GdKE
sowie Restauratorische Fachberatung

02. BürgerFORUM wird zweigeschossig!

Kompromiss: Lage oberhalb des
bestehenden Foyers mit einem Glasdach.

03. Denkmalkonstituierende Räume werden gemäß rekonstruktiv saniert.

Bewertung durch Digitales Raumbuch 2019
Dokumentation durch Denkmalkataster 2020

04. Büro-Normalgeschosse werden kernsaniert

= 1.OG bis 5. OG
Einbau der „alten“ Türen in neue Wände
analog Gestaltung Arne Jacobsen

Übernahme Farbkonzept Bestand

05. Erschließungskonzept bleibt Zweibündige Erschließung

Büroflügel (Rathausstraße)
Kein Umbau zum Multispace-Office

06. BürgerDACH (Rheinseite) wird zugänglich gemacht.

Mit „neuer“ Rathautreppe bis Forum +
barrierefreiem Zugang Ratssaal
und Aufzug bis Dach



**Das Mainzer
Rathaus**

